

## **Kuntzl: Unser Schulsystem verstärkt soziale Ungleichheiten**

Utl.: Kuntzl unterstützt Caritas-Küberl: Bildung ist beste  
Armutsvermeidung =

Wien (SK) Unterstützung für die Kritik von Caritas-Präsident Küberl am heimischen Schulsystem, das soziale Ungleichheiten verstärkt und Kinder aus finanziell schwächeren Familien eklatant benachteiligt kommt von SPÖ-Familiensprecherin Andrea Kuntzl. Schon die PISA-Studie und auch der Bericht der Zukunftskommission hätten eindeutig konstatiert, dass der soziale und Bildungsstatus der Familie in Österreich besonders stark darüber entscheidet, welche Ausbildungschancen ein Kind hat. "Für die ÖVP ist dieser Zustand offenbar erhaltenswert. Denn jede Maßnahme, die diese Benachteiligung abbauen könnte - etwa Ganztagschulen oder die Gemeinsame Schule - wird rundweg abgelehnt", kritisiert Kuntzl gegenüber dem Pressedienst der SPÖ. \*\*\*\*

"Wie es auch Küberl formuliert hat: Für finanzschwache Familien ist etwa Nachhilfe ein Luxus, den sie sich oft nicht leisten können", so Kuntzl. Umso wichtiger wären Schulformen wie echte Ganztagschulen als pädagogisches Konzept, wo Lernen, Wiederholen und Vertiefen, Kultur, Freizeit und Sport sinnvoll integriert sind. "Bildung ist das beste Konzept gegen die Armutsspirale", unterstützt Kuntzl Küberls Aussagen, der aus der Praxis berichten muss, dass oft schon die dritte Familiengeneration in einem Caritas-Wohnheim lebt. "Nur mit guter Bildung können Kinder aus dieser sozialen Sackgasse heraus - dafür brauchen sie die beste Unterstützung in der Schule." Von Ministerin Gehrler erwartet sich Kuntzl in dieser Hinsicht allerdings wenig: "Ihre Politik lässt vermuten, dass die ÖVP gar nicht darin interessiert ist, soziale Schranken abzubauen und gleiche Bildungschancen für alle Kinder, unabhängig von Herkunft und Geldbörse der Eltern zu schaffen", so die SPÖ-Familiensprecherin abschließend. (Schluss) ah/vs

~

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ  
Tel.: (++43-1) 53427-275  
<http://www.spoe.at>

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0165 2005-09-01/13:31

011331 Sep 05

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20050901\\_OTS0165](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050901_OTS0165)